



FAU • Dekanat der TF
Martensstraße 5a
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr
M. Sc. Dustin Nguyen
(PERSÖNLICH)

WS21/22: Auswertung zu "21w-Ü SP1"

Sehr geehrter Herr M. Sc. Nguyen,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im WS21/22 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zu Systemprogrammierung 1 (für Wiederholer) -

Es wurden hierfür 3 Fragebögen vom Typ "t_w21_v+ü1" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Wanka (Studiendekan, tf-studiendekan-lehre@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Globalwerte

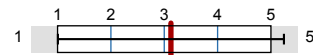
Globalindikator

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



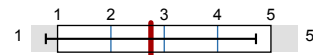
mw=2,98
s=1,89

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)



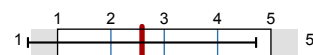
mw=3,13
s=2,12

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

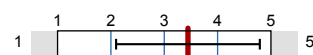


mw=2,75
s=1,97

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)



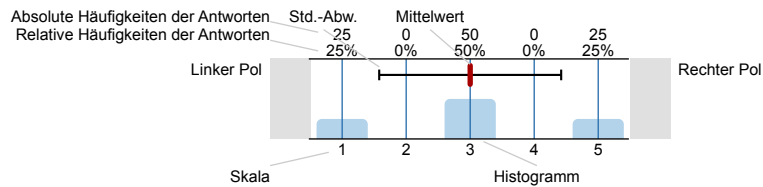
mw=2,58
s=2,14



mw=3,44
s=1,35

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2. Studierender und Lehrveranstaltung

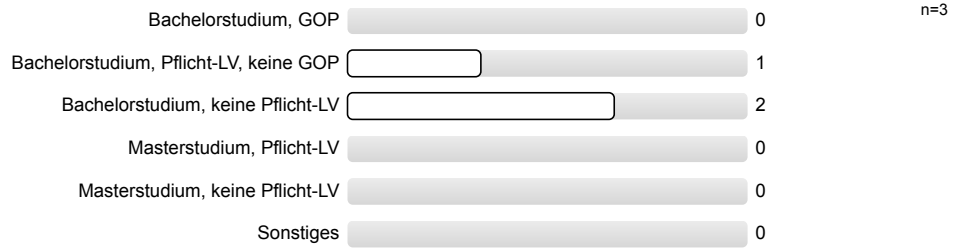
2.1) Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss:

- EEI • Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik (B.Sc.) 1 n=3
- MT • Medizintechnik (B.Sc.) 1
- TM • Technomathematik (B.Sc.) 1

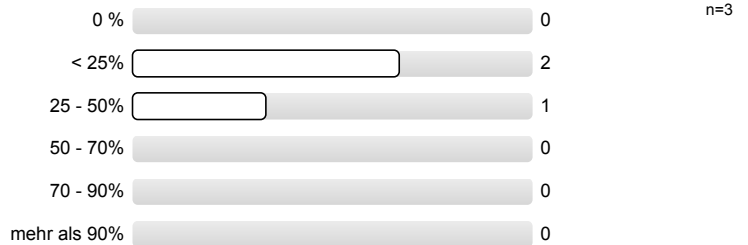
2.2) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

- 1. Fachsemester 0 n=3
- 2. Fachsemester 0
- 3. Fachsemester 0
- 4. Fachsemester 0
- 5. Fachsemester 2
- 6. Fachsemester 0
- 7. Fachsemester 1
- 8. Fachsemester 0
- 9. Fachsemester 0
- 9. Fachsemester 0

2.4) Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum



2.6) Prozent dieser LV wurden synchron angeboten (Präsenz oder Live per Zoom, MS Teams, etc.).



2.7) Prozent dieser LV wurden (evtl. zusätzlich) asynchron angeboten (Aufzeichnung, Lernmaterial, etc.).

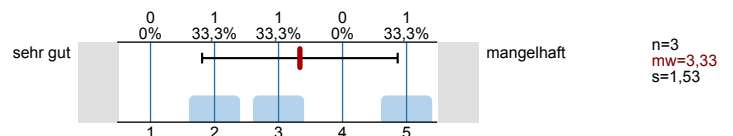


2.8) Ich habe bei etwa Prozent dieser LV zeitnah (mit höchstens 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.

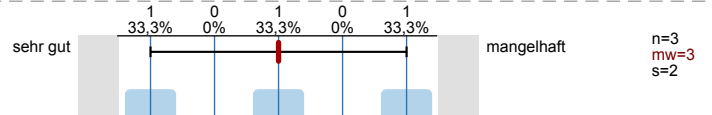


3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

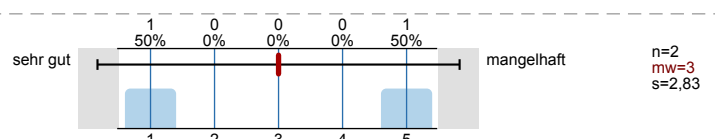
3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?



3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • . . .)?

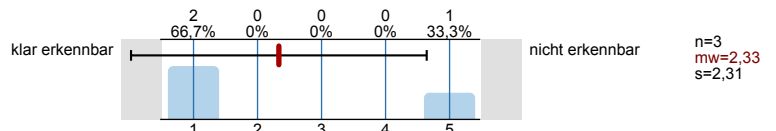


3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.

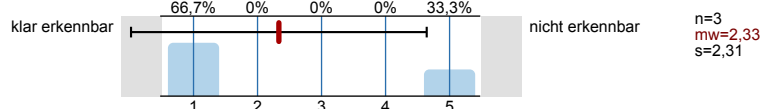


4. Struktur der Lehrveranstaltung

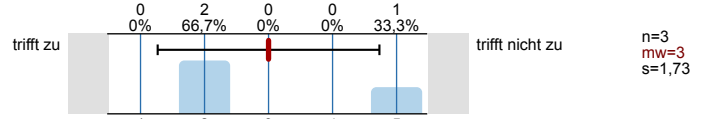
4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:



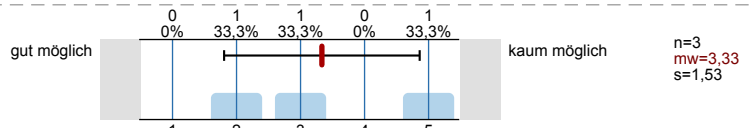
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:



4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

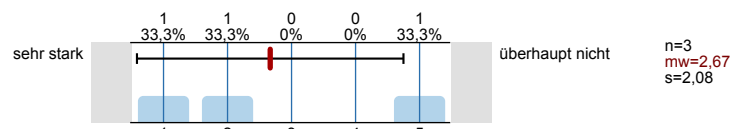


4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:

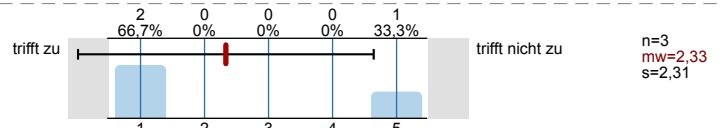


5. Durchführung der Lehrveranstaltung

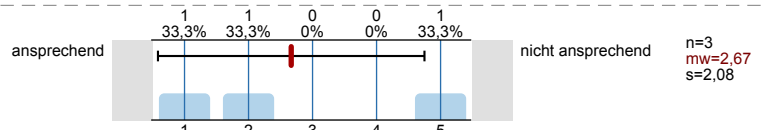
5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.



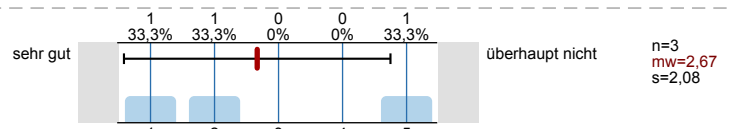
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.



5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:

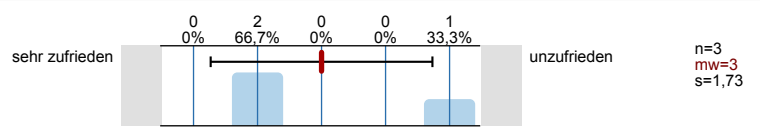


5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).

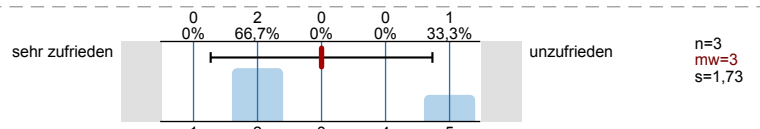


6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

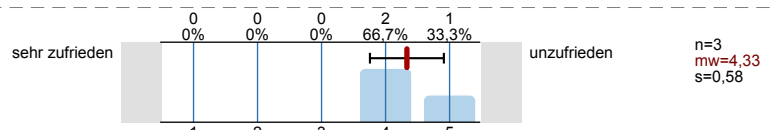
6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?



6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?

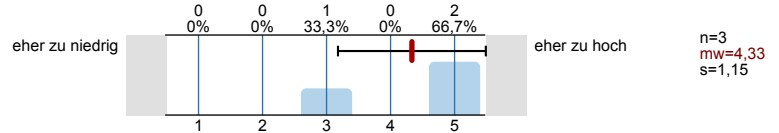


6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?

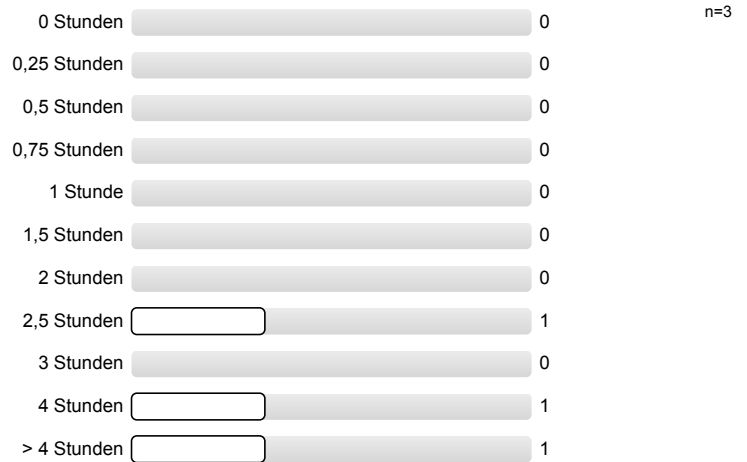


7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

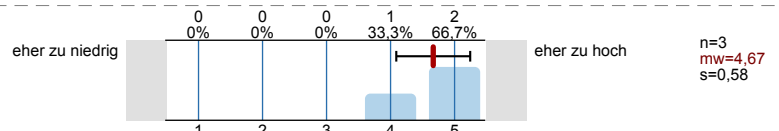
7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes war für mich:



7.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser LV betrug pro Woche:



7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:



7.4) Welche Darbietungs-Form hätten Sie sich für diese LV gewünscht (bitte mit Drag-and Drop nach Priorität sortieren, dies kann auch identisch mit der abgelaufenen Darbietungs-Form sein)?



7.5) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- Besonders gefielen mir die Tafelübungen. Diese waren sehr hilfreich, weil man auch andere Codes gesehen hat und somit eine Vielzahl von Lösungsmöglichkeiten geboten bekam. Trotz hohem Anspruch und Zeitaufwand für die Abgaben resultierte ein hoher Kompetenzerwerb. Alle Übungen waren mit guten Beispielvideos unterlegt. Diese empfand ich als sehr hilfreich.

7.6) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Ich persönlich bin der Meinung, dass die Aufteilung der Einzel- und Gruppenaufgaben überdacht werden sollte: vor allem, da man keine wöchentlichen Hausaufgaben hat, gewöhnt man sich über einen längeren Zeitraum daran, die Aufgaben zu zweit zu machen. Wenn man dann Hausaufgabe 5 alleine abgeben soll, ist man entweder überfordert oder beginnt hier, auszurechnen, ob sich der Aufwand lohnt (bzgl Bonuspunkten).
Vorschlag: entweder konsequenteres Abwechseln zwischen Einzel- und Gruppenaufgaben oder die große Einzelaufgabe früher stellen
- Ich würde mir mehr Rechnerübungen wünschen, in denen ich Fragen stellen konnte und mir geholfen werden konnte für meine Hausaufgaben. Die Programmierabgaben waren sehr schwer und zeitaufwendig. Gerne hätte ich im Aufgabenblatt ein paar mehr Zwischenschritte gesehen. Diese hätten es vereinfacht und die Übungen entlastet.

Profillinie

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen

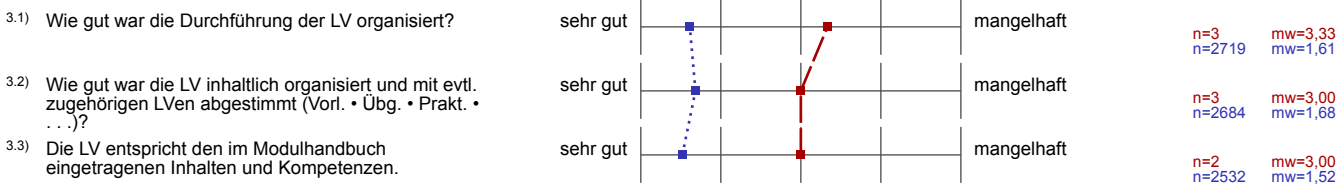
Name der/des Lehrenden: M. Sc. Dustin Nguyen

Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Systemprogrammierung 1 (für Wiederholer) (21w-Ü SP1)
(Name der Umfrage)

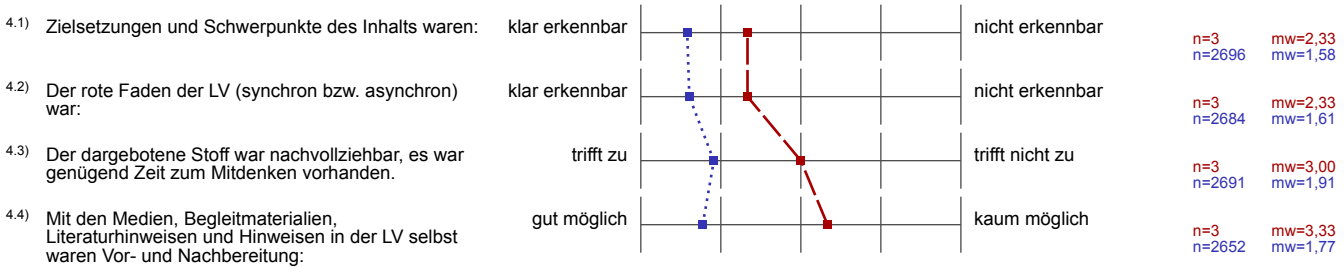
Vergleichslinie: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im WS'21/22

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

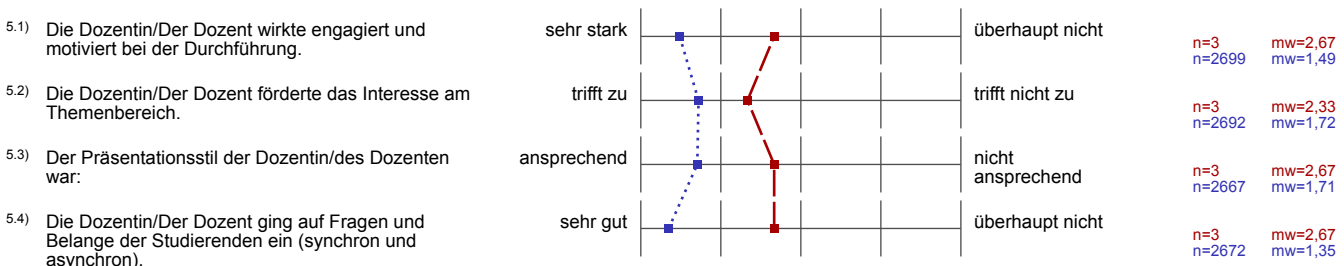
3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung



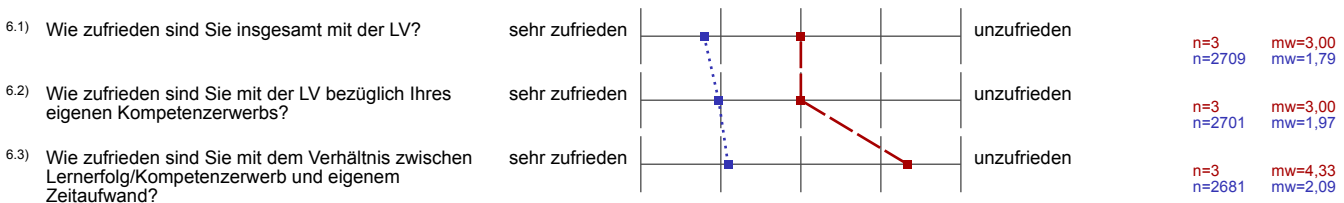
4. Struktur der Lehrveranstaltung



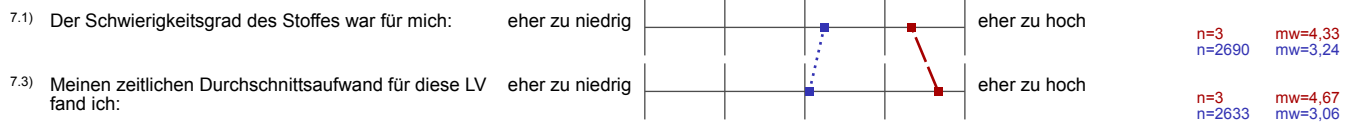
5. Durchführung der Lehrveranstaltung



6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb



7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten



Profillinie für Indikatoren

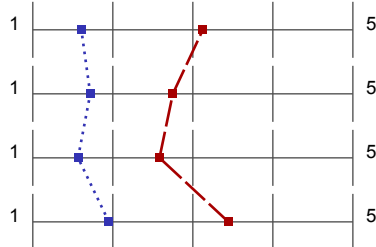
Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen

Name der/des Lehrenden: M. Sc. Dustin Nguyen

Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Systemprogrammierung 1 (für Wiederholer) (21w-Ü SP1)
(Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im WS'21/22

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=3,13
mw=1,61

s=2,12
s=0,84

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)

mw=2,75
mw=1,72

s=1,97
s=0,93

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

mw=2,58
mw=1,57

s=2,14
s=0,86

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)

mw=3,44
mw=1,95

s=1,35
s=1,01



FAU • Dekanat der TF
Martensstraße 5a
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr
M. Sc. Dustin Nguyen
(PERSÖNLICH)

WS21/22: Auswertung zu "21w-RÜ SP"

Sehr geehrter Herr M. Sc. Nguyen,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im WS21/22 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Rechnerübungen zu Systemprogrammierung 1 und 2 -

Es wurden hierfür 10 Fragebögen vom Typ "t_w21_v+ü1" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Wanka (Studiendekan, tf-studiendekan-lehre@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

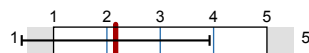
M. Sc. Dustin Nguyen

WS21/22 • Rechnerübungen zu Systemprogrammierung 1 und 2
 ID = 21w-RÜ SP
 Rückläufer = 10 • Formular t_w21_v+ü1 • LV-Typ "Übung"

Globalwerte

Globalindikator

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



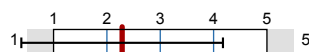
mw=2,16
s=1,76

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)



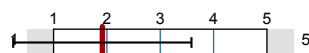
mw=2,3
s=1,73

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

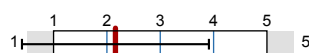


mw=2,29
s=1,89

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)



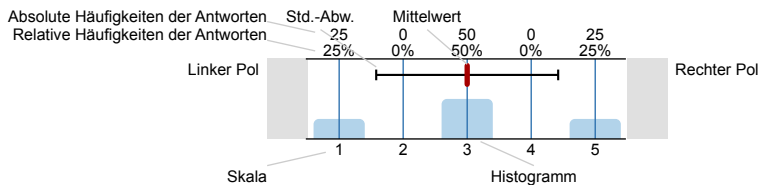
mw=1,91
s=1,67



mw=2,16
s=1,75

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2. Studierender und Lehrveranstaltung

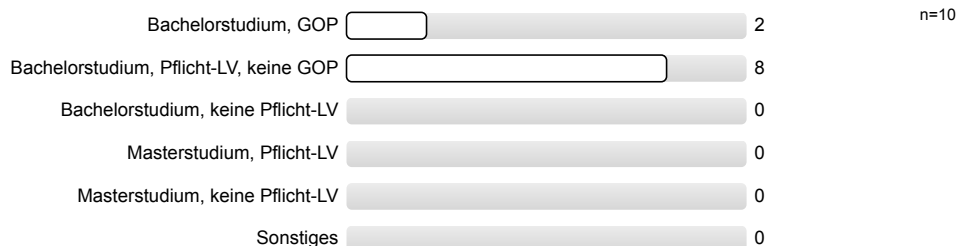
2.1) Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss:

- INF • Informatik (B.Sc.) 6 n=10
- INFLA • Informatik für Lehramt (B.Sc., B.A., B.Ed.) 2
- IuK • Informations- und Kommunikationstechnik (B.Sc.) 1
- MT • Medizintechnik (B.Sc.) 1

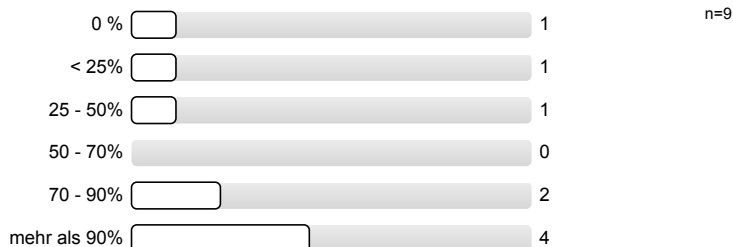
2.2) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

- 1. Fachsemester 0 n=10
- 2. Fachsemester 0
- 3. Fachsemester 7
- 4. Fachsemester 0
- 5. Fachsemester 1
- 6. Fachsemester 0
- 7. Fachsemester 2
- 8. Fachsemester 0
- 9. Fachsemester 0
- 9. Fachsemester 0

2.4) Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum



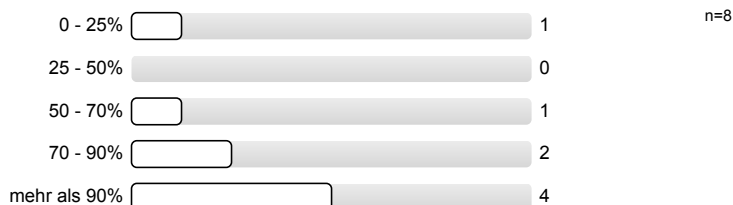
2.6) Prozent dieser LV wurden synchron angeboten (Präsenz oder Live per Zoom, MS Teams, etc.).



2.7) Prozent dieser LV wurden (evtl. zusätzlich) asynchron angeboten (Aufzeichnung, Lernmaterial, etc.).

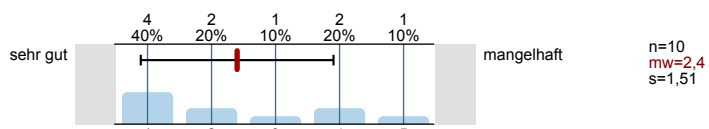


2.8) Ich habe bei etwa Prozent dieser LV zeitnah (mit höchstens 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.

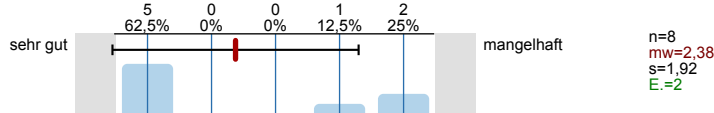


3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

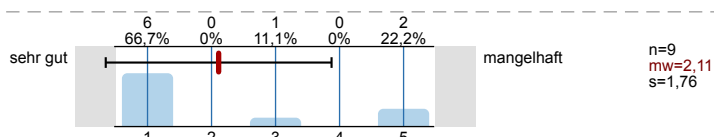
3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?



3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • . . .)?

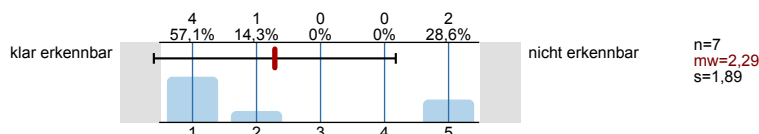


3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.

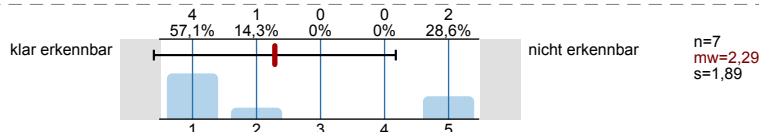


4. Struktur der Lehrveranstaltung

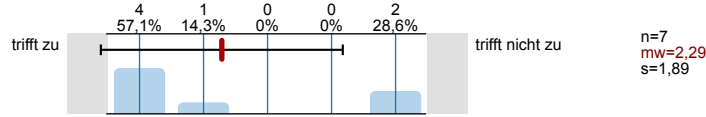
4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:



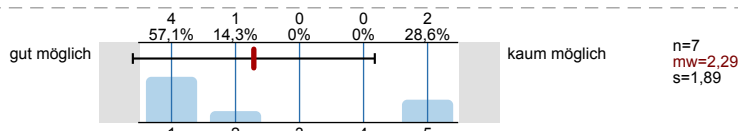
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:



4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

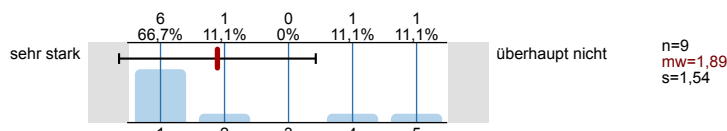


4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:

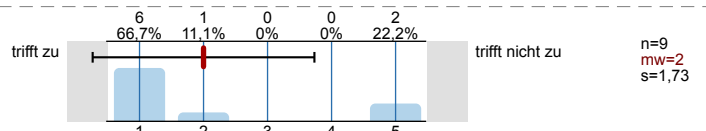


5. Durchführung der Lehrveranstaltung

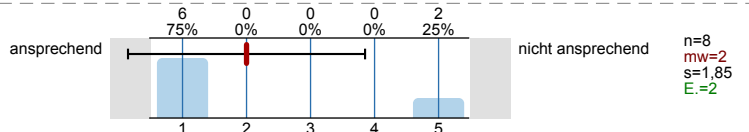
5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.



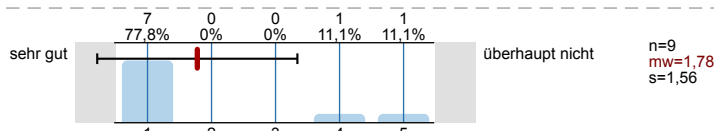
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.



5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:

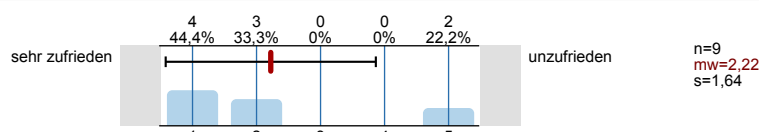


5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).

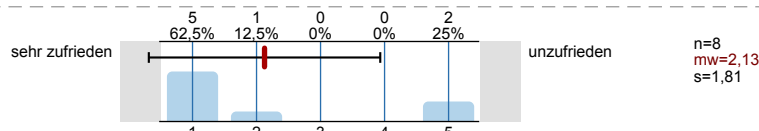


6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

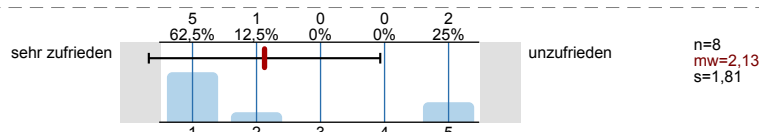
6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?



6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?

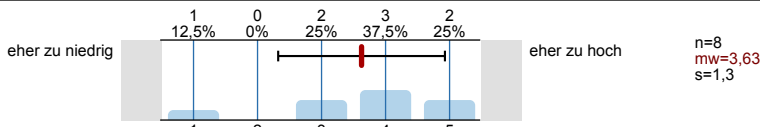


6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?

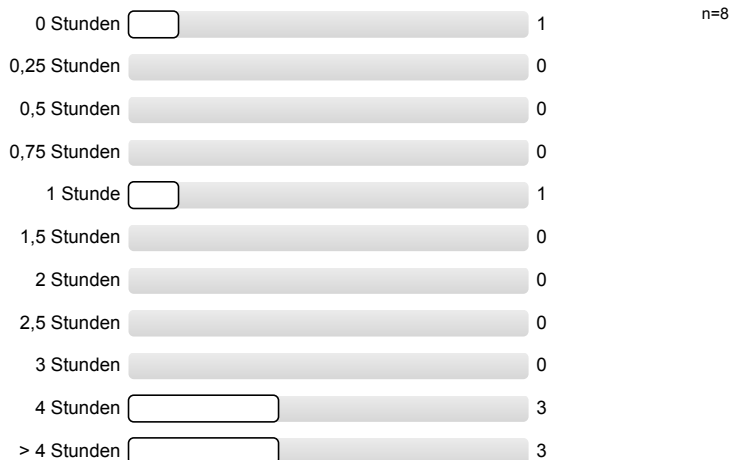


7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

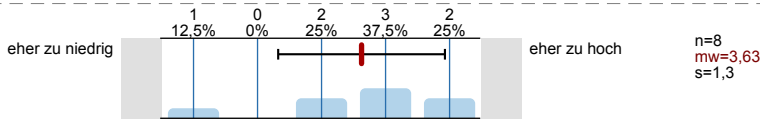
7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes war für mich:



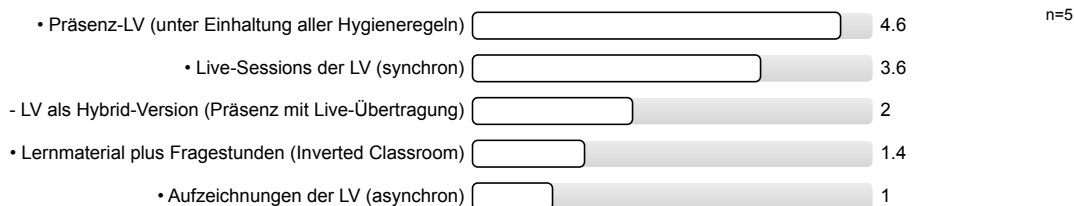
7.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser LV betrug pro Woche:



7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:



7.4) Welche Darbietungs-Form hätten Sie sich für diese LV gewünscht (bitte mit Drag-and Drop nach Priorität sortieren, dies kann auch identisch mit der abgelaufenen Darbietungs-Form sein)?



7.5) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- Die Rechnerübung am Do. bei ****Kilian B., Philip K.**** war top und wurde sehr gerne besucht! Großes Lob an die Zwei.
- Die flexibilität der Termine und die Hilfreichen Tipps wenn mal wieder das Lesen zu schwer war ;)
- Die tutoren waren alle sehr nett und hilfsbereit :)
- Manche Tutoren waren richtig gut, sehr hilfsbereit und fachlich hoch kompetent. Besonders möchte ich hier Milan S. und Felix W. hervorheben. Wenn man in deren Rechnerübung war, hatte man es hinterher einfach verstanden. Alle Fragen waren zu meiner vollen Zufriedenheit beantwortet.

Wenn man ein Problem hatte, konnten sie einen mit der richtigen Fragetechnik darauf bringen, dass man von selbst auf die Lösung kommt.

- Stephan Milan MVP
Warum gehört der eigentlich nicht zu den "Aufgabenstellern"?
- Stephan ist ein guter Tutor
Auch Milan und Philip. K

7.6) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Es war zwar der cippool für die rechnerübung reserviert aber vielen von den zeitslots waren keine tutoren zugewiesen
- Ein Tutor hat in SP1 in der Tafelübung schon sarkastische Kommentare in meine Abgaben geschrieben (sowas geht ja wohl mal überhaupt nicht) und in Rechnerübungen wirkt er absolut nicht hilfsbereit.
Situation: Man sitzt im CIP und möchte sicherstellen, dass man einen bestimmten kritischen Abschnitt richtig implementiert hat. Man fragt also den Tutor. Dieser antwortet: "Ja, aber den braucht man eigentlich gar nicht." In der weiteren Konversation konnte er auf Nachfrage keine weiteren Tipps geben. Dafür stand er aber hinter einem und zu dem anderem Tutor so Dinge gesagt wie: "Ja, das

möchte ich ihm jetzt noch nicht sagen, weil dann ist das ein zu großer Hinweis und dann kommt er drauf, dass er du-weißt-schon-was schlecht implementiert hat. Das fällt ihm noch früh genug auf die Füße."

Aus didaktischer Perspektive ist dieses Verhalten beklagenswert mangelhaft, aus menschlicher Perspektive sowieso.

- Teilweise stellt sich auf der strengen Korrektur (die aber so bleiben sollte, weil man lernt wie wichtig dies korrekte Programmierung in C ist) die Frage, ob sich der Zeitaufwand lohnt
- Warum SVN? Ständig funktioniert irgendwas nicht und man muss manuell rumpfuschen. Wie viele Punkte sich das SP-Team wohl selbst dafür abziehen würde?

Die Übungsaufgabenbeurteilung ist so demotivierend und didaktisch sowas von daneben, dass ich gar nicht weiß, wofür ich die überhaupt gemacht habe.

Da werden einem Punkte für ein voll funktionsfähiges Programm abgezogen - für Dinge, die man gar nicht wissen konnte. Z.B. snail: "char ist nicht der richtige Datentyp". Woher soll ich das vorher wissen? Es stand keine Spezifikation da. - "Sie hätten ja in der Rechnerübung fragen können." - Ich habe nur zu zwei Terminen Zeit. Und ist es wirklich die Intention der Aufgabensteller, dass alle Studenten ständig in die Rechnerübungen rennen und dort das gesamte Aufgabenblatt abfragen, um so die fehlenden Angaben zu kompensieren???

Die Übungsaufgaben sind oft dermaßen lückenhaft und lassen massenweise Fragen offen.

Wenn unsere Abgaben schon so unheimlich penibel korrigiert werden, dann erwarte ich doch bitte eine entsprechend vollständige Angabe! Man muss doch nicht alles auf eine Seite quetschen.

Es ist sehr schwer vorherzusagen, was die Musterlösung denn verlangt. Man hat die Option, es so oder so zu machen. Dann fragt man einen Tutor, (sofern man zu einer Rechnerübung Zeit hat und der Tutor hilfsbereit ist - Di 10-12 war immer sehr unzufriedenstellend; Mi 14-16 war super) oder man meint, es wäre offensichtlich, aber die Musterlösung hat andere Ideen, die aber überhaupt nicht aus der Aufgabenstellung oder den Korrekturhinweise hervorgehen. Selbst die Tutoren zucken manchmal mit der Schulter und schauen in der Musterlösung nach. Warum das dann so ist, können sie aber auch nicht sagen. Z.B. wann in der Musterlösung die errno ausgegeben wird oder wann die Übergabeparameter überprüft werden.

Zwei Anmerkungen zur jbuffer:

1. vorgegebene Datei: jbuffer-test.c

Zeile:79 BNDBUF *buffer = bbCreate(5);

```
/*|-----> +-----+
      | Fehlerüberprüfung, buffer==NULL (-1.0) |
      +-----+*/
```

2. Warum ist laut jbuffer.h size vom Typ size_t und laut sem.h initVal vom Typ int??? Es funktioniert offenbar nicht mit size_t, aber die Aufgabe verlangt es. Jetzt stimmt aber die Schnittstelle nicht mehr und der Nutzer unserer Bibliothek ist verwirrt, weil bbCreate trotz korrekter Nutzung NULL returnt, wenn size > INT_MAX ist. Ich unterstelle dem Aufgabensteller hiermit, die Schnittstelle absichtlich verletzt zu haben, nur um uns ein Bein zu stellen.

```
/*|-----> +-----+
      | Offensichtlich schlechter Stil (-2147483646.0) |
      +-----+*/
```

```
/*P-----> +-----+
      | Punktabzug in dieser Aufgabe: INT_MAX Punkte |
      +-----+*/
```

Auf meine Mail zur snail bekam ich keine Antwort, deswegen hier nochmal der Inhalt, der nicht oben schon steht:

1.

In der Aufgabenstellung heißt es: „Jede Antwort des Servers beginnt mit einem dreiziffrigen Statuscode. Prüfen Sie in jedem Schritt, ob die Antwort des Servers den erwarteten Statuscode enthält (entsprechend obigem Beispiel).“

Laut Tutor sollte man durch diese Aussage darauf kommen, hinter den drei Ziffern auf ein Leerzeichen zu prüfen. Ich habe mich beim Programmieren extra dagegen entschieden, weil nicht explizit dasteht, dass der Code aus drei Ziffern und einem Leerzeichen besteht. Daher habe ich angenommen, musste man also davon ausgehen, dass auch folgende Codes richtig sind: "220-Message", "220", "220; Message", "220:Message"

Nachdem scheinbar eine große Mehrheit der Teilnehmer ebenfalls nicht auf das Leerzeichen hin überprüft hat, scheint der Fehler nicht ausschließlich bei den Teilnehmern zu liegen.

2.

In der Aufgabenstellung heißt es: „Weicht der Statuscode von dem erwarteten Wert ab, soll das Programm die letzte Antwort des Servers ausgeben und sich mit einem Fehler beenden.“

Laut Tutor sollte man ausschließlich die letzte Antwort und sonst nichts ausgeben. Allerdings steht dies wieder nicht explizit in der Angabe. Auch die Korrekturhinweise auf der Website schweigen dazu. Also habe ich mir gedacht, ich lasse davor ausgeben, welcher Statuscode eigentlich erwartet wurde und bekam prompt einen halben Punkt abgezogen.

Im Vergleich zu 1. darf man bei 2. also nicht mehr machen als tatsächlich in der Angabe steht, was für mich einen Widerspruch darstellt.

Natürlich hätte ich einen Tutor in einer Rechnerübung fragen können, aber erstens habe ich nicht ständig Zeit in Rechnerübungen zu gehen, und zweitens wird es ja wohl nicht erwünscht sein, dass sich alle Studenten jede Programmzeile von einem Tutor absegnen lassen, ob sie entsprechend die Angabe richtig verstanden haben oder nicht.

Offensichtlich ist es völlig egal, was man hier schreibt, denn in den letzten Jahren wurde inhaltlich 0 an den Aufgabenstellungen verbessert.

Man braucht nur einen Bekannten, der schon mal SP hatte und kann spicken. Warum kommen nur so wenige in die Rechnerübungen?

7.7) Sonstiges:

- Die Tutoren sind im CIP schwer zu erkennen, wenn man sie noch nicht kennt.
- Wenn ich den Aufgaben eine Note geben dürfte, würde ich eine 5,0 geben. Nicht, weil die Aufgaben die schlechtesten sind, die ich je gesehen habe und absolut keine Existenzberechtigung verdienen, sondern weil ich auch mal diesen bescheuerten Bewertungsschlüssel anwenden wollte.

Profillinie

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen

Name der/des Lehrenden: M. Sc. Dustin Nguyen
 Titel der Lehrveranstaltung: Rechnerübungen zu Systemprogrammierung 1 und 2 (21w-RÜ SP)
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im WS'21/22

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?	sehr gut		mangelhaft	n=10 n=2719	mw=2,40 mw=1,61
3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • ...)?	sehr gut		mangelhaft	n=8 n=2684	mw=2,38 mw=1,68
3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.	sehr gut		mangelhaft	n=9 n=2532	mw=2,11 mw=1,52

4. Struktur der Lehrveranstaltung

4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=7 n=2696	mw=2,29 mw=1,58
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=7 n=2684	mw=2,29 mw=1,61
4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=7 n=2691	mw=2,29 mw=1,91
4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:	gut möglich		kaum möglich	n=7 n=2652	mw=2,29 mw=1,77

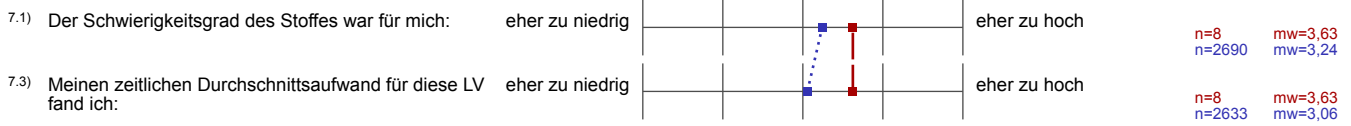
5. Durchführung der Lehrveranstaltung

5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.	sehr stark		überhaupt nicht	n=9 n=2699	mw=1,89 mw=1,49
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=9 n=2692	mw=2,00 mw=1,72
5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:	ansprechend		nicht ansprechend	n=8 n=2667	mw=2,00 mw=1,71
5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).	sehr gut		überhaupt nicht	n=9 n=2672	mw=1,78 mw=1,35

6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=9 n=2709	mw=2,22 mw=1,79
6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=8 n=2701	mw=2,13 mw=1,97
6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=8 n=2681	mw=2,13 mw=2,09

7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten



Profillinie für Indikatoren

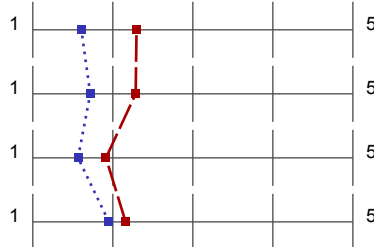
Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen

Name der/des Lehrenden: M. Sc. Dustin Nguyen

Titel der Lehrveranstaltung: Rechnerübungen zu Systemprogrammierung 1 und 2 (21w-RÜ SP)
(Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im WS'21/22

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=2,30 s=1,73
mw=1,61 s=0,84

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)

mw=2,29 s=1,89
mw=1,72 s=0,93

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

mw=1,91 s=1,67
mw=1,57 s=0,86

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)

mw=2,16 s=1,75
mw=1,95 s=1,01